

Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Humangeographie und Nachhaltigkeitsforschung

Am Institut für Geographie der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für HUMANGEOGRAPHIE UND NACHHALTIGKEITSFORSCHUNG

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Der oder die Stelleninhaber:in soll den Bereich „Humangeographie und Nachhaltigkeitsforschung“ in Forschung und Lehre vertreten.

Der inhaltliche Forschungsschwerpunkt soll auf den Themenbereichen Nachhaltigkeit und sozialökologische Transformationsprozesse liegen, bevorzugt im Kontext von Politischer Geographie und/oder kritischer Wirtschaftsgeographie. Gewünscht ist eine möglichst translokale Auseinandersetzung zum Beispiel mit Fragen zu Ressourcennutzung, Wertepluralität, multiskalärer Governance und zur Gesellschaftsrelevanz der angestrebten Forschungstätigkeiten im Zusammenhang mit Third Mission und Responsible Science. Außerdem wird ein innovatives, inter- und transdisziplinäres Methodenspektrum erwartet.

Die zu berufende Person soll aktiv an einem oder mehreren Forschungsschwerpunkten und/oder -zentren der Universität mitwirken, z.B. dem Forschungszentrum „Globaler Wandel – Regionale Nachhaltigkeit“. Außerdem ist eine Einbringung in die universitären Länderzentren, Kooperation mit Forschungspartner:innen in den sozial-, geistes-, wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen Fakultäten sowie eine Unterstützung der Nachhaltigkeitsinitiative der Universität erwünscht.

Neben der Forschungs- und Lehrtätigkeit wird erwartet, dass der oder die Stelleninhaber:in bestehende Kontakte des Instituts mit inter- und außeruniversitären Forschungseinrichtungen und -initiativen pflegt und vertieft, z.B. mit dem Universitätsnetzwerk Aurora, der Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich oder dem Forschungsnetzwerk UniNEtZ.

In der Lehre wird eine der Ausschreibung entsprechende Beteiligung an der Pflichtlehre im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge Geographie sowie Geographie und Wirtschaftskunde (Lehramt) und des Doktoratsstudiums Geographie erwartet, einschließlich der Betreuung der entsprechenden Abschlussarbeiten.

Integraler Bestandteil dieser Professur ist eine engagierte, kollegiale Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und hohes Engagement in der Lehre;
- d) Internationale referierte (peer-reviewte) Publikationen;
- e) Ausgewiesene Auseinandersetzung mit inter- und v.a. transdisziplinären Ansätzen und Methoden;
- f) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- g) Facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von Forschungsmitteln;
- i) Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Kollegialität;
- k) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten, sowie gegebenenfalls die Bereitschaft, die deutsche Sprache für den Gebrauch im universitären Umgang zu erlernen.

Bewerbungen müssen bis spätestens

21.03.2022

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.437,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen (peer-reviewed), der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte (mit Angabe der Fördergeber, Fördersummen und Laufzeiten), inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten; Liste der Auslandsaufenthalte (mit Angabe des Zeitraums und der Tätigkeit) und die fünf wichtigsten Publikationen; Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen; kurze Konzepte zur geplanten Forschung sowie Lehre. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (als eine pdf-Unterlage) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r